

2. Ausgabe Februar 2017 / 2018

Schneeschuh - Verband



Schweiz

Schneeschue



Redaktion Wollerau - Tel. 044 784 72 49 - Fax 043 844 46 15
www.s-v-s.ch - info@s-v-s.ch



Geschäftsstelle des Schneeschuh-Verbandes Schweiz (SVS)

Bächerstr. 10, 8832 Wollerau
Tel. 044 784 72 49 Fax 043 844 46 15
www.s-v-s.ch info@s-v-s.ch

Der Vorstand des SVS

August Zollinger, Präsident
Markus Glättli, Vizepräsident
Claude Camenzind, Aktuar
Ursula Spillmann, Kassierin/Sekretärin
Monica Testa, Beisitzerin
Andy Dahinden, Beisitzer
Emil Kälin, Beisitzer

Impressum

Auflage: 3000 Exemplare,
erscheint zweimal jährlich
Redaktion:
Ursula Spillmann, August Zollinger
Homepage:
Monica Testa
Inserateverwaltung:
Ursula Spillmann
Fotos: zvg
Druck: Atelier 76, 8852 Altendorf
Layout und DTP: Ursula Spillmann

Titelblatt:

*Blick vom Niederänzi (Luthertal) Richtung
Säntis* Foto: Priska Zettel

Inhaltsverzeichnis:

	Seiten
Information aus erster Hand	3 - 4
SVS-Schneeschuhkarten	5
Schneeschuhrouten Luthern Bad	7 - 8
Interview mit Priska Zettel	9 - 12
Schneeschuhrouten Bellwald	13 - 14
Interview mit David Wyssen	15 - 17
Signalisation und Ausrüstung	18
Mitgliederanmeldung	19

SVS-Schneeschuhvermietung:

Emil Kälin, Telefon: 079 259 69 27 oder
August Zollinger 079 468 78 58

Machen Sie mit, bleiben Sie fit!

Werden Sie Mitglied im Schneeschuh-Verband Schweiz und helfen Sie mit, dass immer mehr natur- und wildverträgliche sowie sichere Schneeschuhrouten realisiert werden können.

Jahresbeitrag:

Einzelmitglied	
Tourismusorganisationen	Fr. 30.00
Gönner	Fr. 80.00
	ab Fr. 50.00

Anmeldung: www.s-v-s.ch / info@s-v-s.ch
oder an die Geschäftsstelle des SVS
Bächerstr. 10, 8832 Wollerau
Tel. 044 784 72 49 Fax 043 844 46 15



7. SVS-Generalversammlung

Donnerstag, 21. Juni 2018, 19:00 Uhr
Restaurant Raten (Raten-Passhöhe)
Ratenstrasse, 6315 Oberägeri
Tel. 041 750 22 50

Informationen aus erster Hand

Liebe Mitglieder, Gönner und Schneeschuhsportler

Eine einheitliche Beschilderung für den Langsamverkehr im Winter für die ganze Schweiz!

Das ASTRA (die Schweizer Fachbehörde für die Strasseninfrastruktur und den individuellen Strassenverkehr) hat im Jahr 2017 die Schweizer Wanderwege beauftragt, eine einheitliche Signalisation für den Langsamverkehr im Winter, das heisst in erster Linie, für Winterwanderwege und Schneeschuhrouten, zu erarbeiten. Zum heutigen Zeitpunkt sind noch die unterschiedlichsten Wegweiser und Markierungsstangen in verschiedensten Farben im Gebrauch. Viele Destinationen wollten ihren Gästen Winterwanderwege und Schneeschuhrouten anbieten. Da es jedoch keine verbindlichen Empfehlungen gab, wurden eigene Signalisationen gestaltet und eingesetzt. Mit einer einheitlichen Richtlinie betreffend Signalisation und Markierung, die nun eine von den Schweizer Wanderwegen eingesetzte Arbeitsgruppe erarbeitet - unter Mitwirkung des SVS – soll nun eine einheitliche Beschilderung entstehen.

Die Geschichte der SVS-Signalisation

Der ehemalige Zentralschweizer-Schneeschuh-Verband (ZCHSV), seit 2011 Schneeschuh-Verband Schweiz (SVS), hat mit dem Pilotprojekt in Euthal bei Einsiedeln einen Wegweiser mit Zielangabe unter Mitwirkung des Kantons Schwyz erarbeitet. Auf diesem war ein Schneeschuh, noch in antiker Version, sowie an der Spitze ein Schwierigkeitsgradfeld mit Auf- und Abstiegshöhenmetern zu sehen.

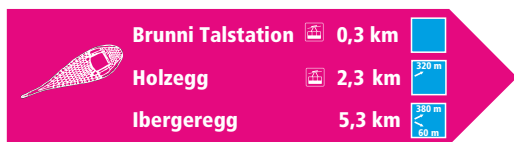
In den Jahren 2009/2010 hat die Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) eine Arbeitsgruppe aus den Signalisationsanbietern Swiss Snowshoe, Globaltrail und ZCHSV sowie den Schweizer Wanderwegen gebildet. Zweck und Ziel war, eine Richtlinie betr. Signalisation und Markierung für Routenanbieter zu schaffen. Der „antike Schneeschuh“ auf den Wegweisern sollte durch eine moderne Version ersetzt werden. Es wurden diverse Grafikvorschläge gemacht, der Entscheid fiel zugunsten des ZCHSV-Vorschlages aus und wurde vom 2011 umbenannten SVS übernommen.

Der SVS, ein kleiner Globalisierer

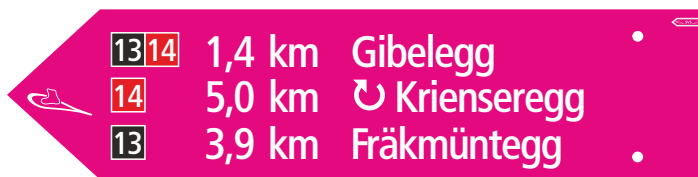
Wanderferien im angrenzenden Alpenraum haben mich von der Nummerierung von Wanderwegen im Bezug auf eine optimale Orientierung im Gelände und den dazugehörigen Wanderkarten überzeugt. Dies hat den SVS dazu bewogen, auf den SVS-Wegweisern mit Zielangabe die Schwierigkeitsgradfelder statt mit Höhenmetern mit Routennummern zu versehen. Die mit den Höhenmetern ausgestatteten Wegweiser wurden mit den zugehörigen Nummern überklebt, wie sie auf der entsprechenden SVS-Schneeschuhroutenkarte aufgeführt sind. Die Routennummern werden in Kantonen, die aus topographischen Gründen nur wenige Schneeschuhrouten anbieten können, vom ersten Routenbetreiber mit der Routennummer 1 aufwärts nummeriert. Bei Kantonen, die in verschiedenen Regionen Routen anbieten können, werden die Routennummern nach Regionen und dem ersten Anbieter einer Region, wieder aufsteigend vergeben. Als

Beispiel Graubünden: Nordbünden GR Nr.1 – GR Nr. 39, das Engadin und die Bündner Südtäler GR Nr. 40 – GR. Nr.?. Das Echo von Routenanbietern und Schneeschuhsportlern war und ist sehr positiv. Da zur SVS-Signalisation zwingend eine Startorientierungstafel gehört, die alle Höhenprofile der auf der Tafel aufgeführten Routen enthält, sind die Routenbenutzer auch über Distanz und Höhenmeter bestens informiert. Die in den SVS-Karten enthaltenen Routendaten geben auch über die Gehzeiten Auskunft. Zu einer sehr guten Orientierung und Vorbereitung auf Schneeschuhwanderungen gehört neben einer einwandfreien Signalisation und Markierung eine entsprechende Karte. Der SVS ist zurzeit die einzige Winter-sportorganisation, die all diese Voraussetzungen erfüllt.

Nun sind bereits Anfragen über eine Zusammenarbeit mit dem SVS aus Österreich und Italien eingetroffen, dies beweist, dass wir vieles richtig gemacht haben.



Erste SVS-Wegweiser



Aktueller SVS-Wegweiser

Bitte beachten Sie beim Schneeschuwandern die Wildschutz- und Naturschutzzonen. Die Wildtiere brauchen ihre Winterruhe, um überleben zu können. Auf allen SVS-Startinformationstafeln und Schneeschuhroutenkarten sind diese Zonen eingezeichnet.

Die beim SVS erhältlichen Schneeschuhs Karten finden Sie unter unserer Internet-Adresse oder können sie direkt bei unserem Sekretariat bestellen.

Eine erlebnisreiche Wintersaison wünscht Ihnen

Ihr Präsident, August Zollinger

SVS-Schneeschuhkarten:

Kanton	Region / Ort	Karte/Nr.	Routen	km	CHF
Appenzell AR	Schwellbrunn	AR 1 - AR 3	3	20,3	5.50
Graubünden	Dreibündenstein	GR 1 - GR 7	7	25,0	7.50
	Sils / Segli i.E.	GR 40 - GR 41	2	9,5	3.00
Luzern	Sörenberg/Flühli	LU 1 - LU 9	9	59,4	5.50
	Pilatus / Kriens	LU 13 - LU 15	3	12,7	5.50
Nidwalden	Engelberg/Untertrübsee	NW 1	1	4,2	3.00
Obwalden	Melchsee-Frutt	OW 1 - OW 5	5	28,6	5.50
Schwyz	Einsiedeln/Euthal	SZ 1 - SZ 7	7	43,5	5.50
	Schwyz/Unteriberg/Gross	SZ 13 - SZ 14			
	Schwyz/Ibergeregge/Brunni	SZ 21 - SZ 29	11	70,6	6.50
	Schwyz/Rothenthurm	SZ 61	1	3,8	3.00
	Schwyz/Rothenthurm/Sattel	SZ 62 - SZ 64	3	10,2	5.50
Wallis	Schwyz/Illegau	SZ 31 - SZ 34	4	24,2	3.00
	Landschaftspark Binntal	VS 2 - VS 8	7	24,9	7.50
	Bellwald	VS 10 - VS 12	3	12,4	3.00
Zug	Oberägeri/Raten	ZG 1 - ZG 3	3	7,4	3.00



Foto: Priska Zettel

2 neue SVS-Destinationen im Schneeschuhsport

Liebe Schneeschuhsportler/innen und Mitglieder

Diesmal möchten wir Ihnen gleich 2 neue SVS-Schneeschuhrouten-Projekte vorstellen. Das erste ist im luzernischen Luthern Bad, also im Napfgebiet. Das zweite Projekt befindet sich in Bellwald im Wallis.

In Luthern Bad sind es 3 Routen. Die SVS-Routen **Lu 10 Napf**, **LU 11** und **LU 12** stellen wir Ihnen mit Karte und Routendaten auf Seite 7 und 8 vor. Ausführlich und mit viel Engagement beschrieben werden die Schneeschuhrouten im Interview von Lehrerin und Organistin Priska Zettel auf Seite 9 bis 12.

Ebenfalls 3 neue SVS-Schneeschuhrouten gibt es in Bellwald, in der höchstgelegenen Gemeinde im Goms. Der passionierte Schneeschuhläufer Niklaus Epp hat sich mit viel Herzblut dafür eingesetzt.

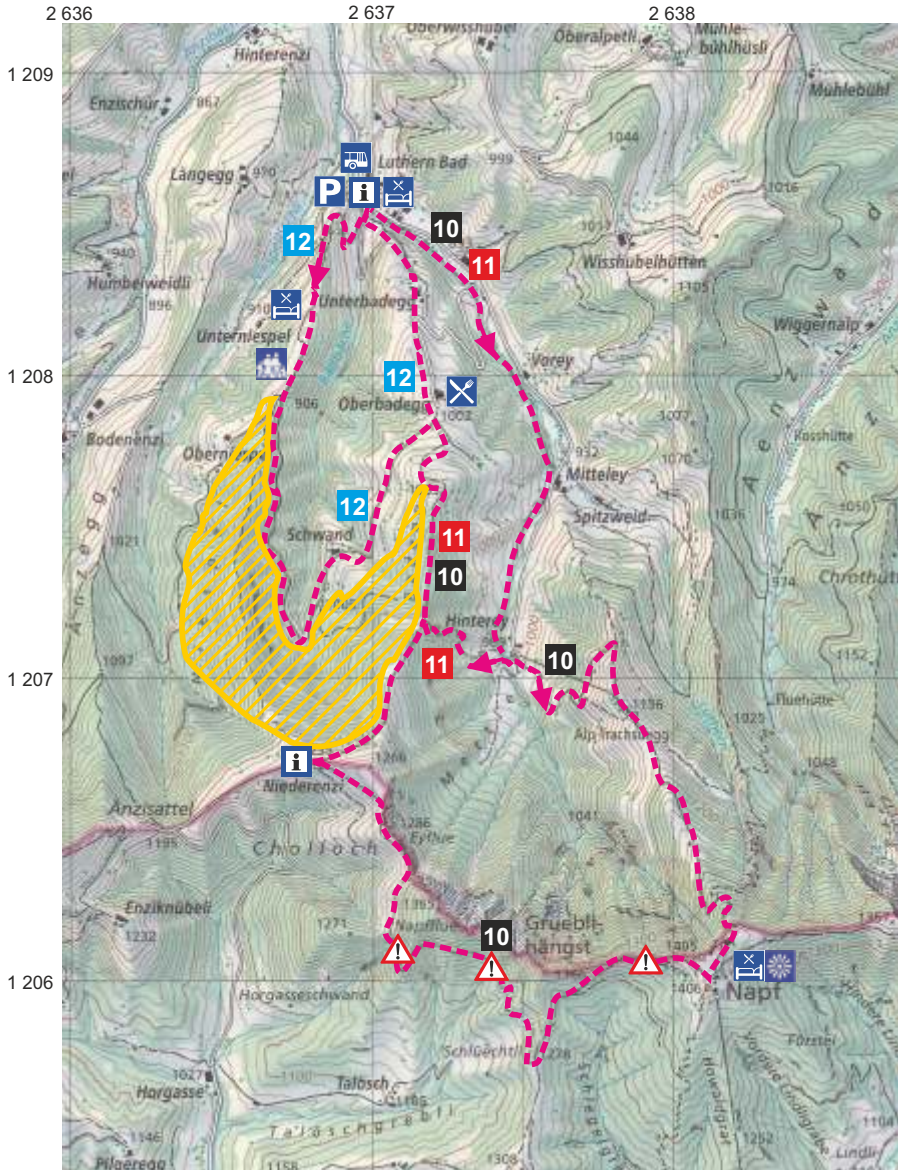
Die SVS-Routen **VS 10**, **VS11** und **VS 12** sind auf Seite 13 und 14 mit Karte und Routendaten dargestellt. Der Tourismusfachmann und Geschäftsführer der Bellwald Sportbahnen AG David Wyssen beantwortet alles Wissenswerte rund um die Schneeschuhrouten auf den Seiten 15 bis 17.



Foto: Pascal Gertschen

Schneeschuhrouten Luthern Bad

Geografische Koordinaten: [N47°01' / E7°55'](#) Reproduziert mit Bewilligung von swisstopo (BA170205)



Masstab 1 : 25 000 2 cm : 500 m 4 cm : 1 km

Äquidistanz der Höhenkurven 10 m

© Schneeschuh-Verband Schweiz

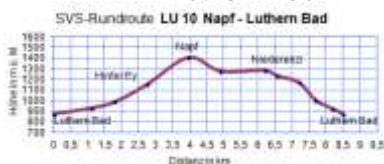
SVS- Rundroute Napf

LU 10

Start: Luthern Bad

Route: **10** (schwer)
 Höhenmeter: ↗ 532 m ↘ 532 m
 Kondition: gut bis sehr gut
 Rout.verlauf: Luthern Bad - Hinter Ey - Napf - Niederenzi - Badegg - Luthern Bad

Routenlänge: → 8,5 km
 Gehzeit: ca. 3 3/4 bis 5 1/2 Std.



Verpflegung: Bergrestaurant Napf, Alp-Restaurant Badegg und Restaurant Hirschen in Luthern Bad
 Unterkunft: Hotel Hirschen in Luthern Bad

SVS- Rundroute Hinter Ey - Luthern Bad LU 11

Start: Luthern Bad

Route: **11** (mittel)
 Höhenmeter: ↗ 296 m ↘ 296 m
 Kondition: mittel
 Rout.verlauf: Luthern Bad - Hinter Ey - Badegg - Luthern Bad

Routenlänge: → 3,8 km
 Gehzeit: ca. 1 1/4 bis 2 Std.



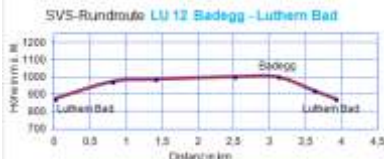
Verpflegung: Alp-Restaurant Badegg und Restaurant Hirschen in Luthern Bad
 Unterkunft: Hotel Hirschen in Luthern Bad

SVS- Rundroute Badegg - Luthern Bad LU 12

Start: Luthern Bad

Route: **12** (leicht)
 Höhenmeter: ↗ 129 m ↘ 129 m
 Kondition: leicht
 Rout.verlauf: Luthern Bad - Obnriespel - Badegg - Luthern Bad

Routenlänge: → 3,9 km
 Gehzeit: ca. 1 1/4 bis 2 Std.



Verpflegung: Alp-Restaurant Badegg und Restaurant Hirschen in Luthern Bad
 Unterkunft: Hotel Hirschen in Luthern Bad

Legende

- Infotafel
- Bus
- Parkplatz
- Restaurant

- Unterkunft
- für Familien geeignet
- Exponierte Stelle

- Schneeschiuhoute
- Kantonsgrenze Luzern / Bern

- leicht: bis 4 km und bis 200 Höhenmeter
- mittel: 4 - 8 km oder bis 400 Höhenmeter
- schwer: ab 8 km oder 400 Höhenmeter
- sensibles Wildgebiet



Priska Zettel engagiert sich freiwillig bei der Betreuung der Schneeschiuhtrails.

Auf sanften Tourismus gesetzt

Priska Zettel, können Sie sich kurz vorstellen?

Aufgewachsen bin ich in Gettnau. Nach der Ausbildung zur Primarlehrerin studierte ich an der Musikhochschule Orgel. Zurzeit unterrichte ich eine 1./2. Klasse, bin als Organistin tätig und unterrichte dieses Instrument ebenfalls. Vor rund zehn Jahren zog ich zu meinem Mann nach Luthern Bad. Wir wohnen in einem kleinen Weiler in der Nähe von Wald und Bach. Wir gärtnern und kochen beide sehr gerne. Das Wandern ist ebenfalls eines unserer Hobbys. Im Hallenbad schwimme ich wöchentlich meine Längen.

Freiwillig engagiere ich mich im Vorstand des Fördervereins Luthern Bad, bei der Betreuung der Schneeschiuhtrails oder als J+S-Skileiterin im Lager.

Wo liegt Luthern Bad? Können Sie uns die Gegend beschreiben?

Luthern Bad gehört zur Gemeinde Luthern und liegt im Luzerner Hinterland, am Fusse des Napfs 1408 m. ü. M. Die Napflandschaft ist geprägt von sanften Hügeln, welche durch die Gletscherzungen der letzten Eiszeit geformt wurden. In den Tälern und zahlreichen kleinen Seitentälern fliessen Bäche, welche dem Ort auch den Namen gegeben haben sollen. Zwar streiten sich die Geschichtskundigen über die Herkunft des Namens Luthern, jedoch eine Variante leitet das Wort "Luthern" vom gotischen, "Hlutar" = rein, klar, lauter ab. Der Bach habe besonders lauterer Wasser geführt. Wer vom Tal die Hügel hoch steigt, wird mit einer tollen Aussicht auf die Schweizer Alpen, das Mittelland und den Jura belohnt.

Seit diesem Winter gibt es im Napfgebiet 3 offizielle SVS-Schneeschiuhtrails. Wer waren die Initianten, und welche Gründe gaben den Ausschlag?

Im Rahmen eines Pilotprojektes der Neuen Regionalpolitik (NRP) „Gemeindeentwicklung am Beispiel der Gemeinde Luthern“ entstanden bereits im Winter 2009 zwei markierte Schneeschiuhtrails. Diese wurden von der Gruppe „Fitnessstall“ im Zusammenhang mit dem NRP-Projekt lanciert und realisiert. Die Ausschilderung und Betreuung wurde seither durch freiwillige Helfer sichergestellt. Als im letzten Winter eine Nachfolge für die Ausschilderung gesucht wurde, dachte ich,

dass diese Aufgabe etwas für meinen Mann wäre, da er oft den Weg auf den Napf unter die Füsse nimmt. Als wir dann an einem Dezembertag 2016 gemeinsam mit den Vorgängern eine Route ausschilderten, war für uns beide klar, dass wir diese Aufgabe übernehmen, jedoch mit einem Aber... Da viele der bisherigen Kunststoff-Schilder defekt waren und die Routenmarkierung auf ein Minimum beschränkt war, nahm bereits unsere Vorgängerin Kontakt mit dem SVS auf. Die einheitliche Markierung der Schneeschuhrouen hatte jedoch ihren Preis. Die Gemeinde, welche auf sanften Tourismus setzt und Trägerin der offiziellen SVS-Schneeschuhrouen ist, unterstützte das Projekt nach wie vor ideell und finanzierte das Material für die Routen über die Tourismuskasse. Da die beiden bisherigen Routen vom Schwierigkeitsgrad her sehr unterschiedlich waren und der Weg entlang dem Bachbett der Luthern einfach traumhaft schön ist, beschloss man, eine dritte Route mit mittlerem Schwierigkeitsgrad zu realisieren. Diese konnte mit relativ wenig zusätzlichem Aufwand ausgedehnt werden. Zudem ist es eine perfekte Ergänzung zu den beiden anderen Routen.

Der Schneeschu-Verband Schweiz durfte die Routen realisieren. Konnte er das Projekt zu Ihrer Zufriedenheit umsetzen?

Ja, wir waren von der Unterstützung und vom Support her sehr zufrieden. Der Schneeschu-Verband stand bei unseren Umsetzungsfragen stets mit Rat und Tat zur Stelle. Insbesondere waren wir froh um die Tipps aus der Praxis, die Teilnahme an der Infoveranstaltung für Anstösser, die Gestaltung der informativen Starttafel, welche alle wesentlichen Infos enthält, so-

wie das einheitliche Material aus einer Hand. Auch haben wir unser Ziel, die offiziellen Schneeschuouen auf den Winter 17/18 zu realisieren, erfüllt. Dafür danken wir insbesondere August Zollinger und Ursula Spillmann vom Sekretariat ganz herzlich.

Wer war alles am Projekt beteiligt, und wer ist zuständig für den Unterhalt?

Vom Gemeinderat war Lukas Lustenberger, Ressort Tourismus direkt involviert. Er kümmerte sich um die mögliche Finanzierung, lancierte einen Info-Anlass zu den Trails und hielt den Gemeinderat stets auf dem Laufenden. Mein Mann war zuständig für die technischen Aufgaben dieses Projekts und überlegt sich laufend weitere Optimierungen. Die anfallende administrative Arbeit im Büro übernahm ich. Zusammen steckten wir im Herbst die drei Routen aus. Dabei waren wir, soweit möglich, mit einem Quad als Transportgefährt unterwegs. Dies war zuweilen recht abenteuerlich! Die Ausschilderung leisten mein Mann und ich in ehrenamtlicher Arbeit. Die anfallenden Unterhaltskosten bezahlt die Gemeinde.

Können Sie uns die Routen kurz beschreiben?

Ausgangspunkt für die drei attraktiven und gut beschilderten Schneeschu-Routen ist Luthern Bad. Die Trails starten direkt beim Parkplatz vor dem Restaurant Hirschen.

LU 10 Napf: Mit einer Länge von 8.8 km ist die Route auch je nach Schneeschuverhältnissen anspruchsvoll. Von Luthern Bad führt der Trail zum Hof Hinter-Ey. Nach schönen Wegstücken durch Wald und über eine Krete erreicht man die Alp

Trachselegg. Eine erste schöne Sicht lädt zur Rast ein. Der Trail führt weiter über die Wiese in den Bergwald Richtung Napf. Nach ein paar Schlaufen im steilen Wald erreicht man den Gipfel und damit die herrliche Rundumsicht und das Berghotel Napf. Der Abstieg erfordert insbesondere im ersten Teil eine erhöhte Aufmerksamkeit bei den markierten Gefahrenstellen. Weiter verläuft der Abstieg über Niederänzi idyllisch zum Alprestaurant Badegg und weiter nach Luthern Bad.

LU 11 Hinter Ey: Diese Tour ist knapp 4 km lang und bildet eine verkürzte Kombination zwischen den beiden Routen Napf und Badegg. Von Luthern Bad führt der Trail idyllisch entlang dem Bachbett der Luthern zum Hof Hinter-Ey. Ab hier gibt es einen kurzen steilen Aufstieg durch den Wald. Danach erreicht man locker das Alprestaurant Badegg und den Startpunkt Luthern Bad.

LU 12 Badegg: Von Luthern Bad führt der Trail in das kleine Seitental Richtung Wallfahrtskapelle Luthern Bad. Nach wenigen Metern verläuft der Trail auf der anderen Bachseite bergauf. Mit ein paar hundert Metern Steigung führt der Trail abwechslungsreich über offenes Gelände und Wald zum Alprestaurant Badegg. Hier bietet sich eine schöne Sicht ins Luthertal. Nach einem kurzen Abstieg geht es zurück zum Ausgangspunkt. Dieser Trail ist rund 4 km lang und auch für Familien geeignet.

Welche Angebote stehen den Schneeschuhläufern neben den markierten und signalisierten Schneeschuhrouten zur Verfügung?

Alle drei Schneeschuhrouten beginnen und enden in Luthern Bad bei der Infotafel.

Eine Besonderheit ist, dass der letzte Kilometer bei allen drei Routen identisch ist. So kann man sich beispielsweise beim Alprestaurant Badegg treffen oder am Endpunkt im Restaurant Hirschen. In Luthern Bad sind genügend Parkplätze vorhanden.

Eine ÖV Verbindung mit dem Postauto fährt fünfmal täglich. Unterkünfte gibt es auf dem Napf, beim Restaurant Hirschen, im grössten Jurtendorf der Schweiz oder im Gasthof Krone in Luthern. Ebenfalls gibt es im Luthertal einige schöne Ferienwohnungen.

Schneeschuhe können bei Hubert Peter gemietet werden: www.bert.ch. Karten existieren noch nicht.

Gibt es bereits erste Rückmeldungen über die neuen Schneeschuhrouten?

Die Rückmeldungen, die bis jetzt eingetroffen sind, waren durchwegs positiv. Die gute Ausschilderung wird von den Winterwanderern und den Schneeschuhläufern geschätzt. Wir überlegen uns, wie wir in Zukunft Rückmeldungen von Schneeschuhläufern zu den Routen einholen können.

Könnte etwas verbessert werden?

Nach dem Sturm Burglind Anfang Januar 2018 waren wir an einem Wochenende auf einem Kontrollrundgang. Dabei stellten wir fest, dass an einigen Stellen die Markierung noch optimiert werden kann. Bei Nebel sieht nämlich alles anders aus! Auch werden wir einige Markierungspfähle an stabilen Zaunpfählen befestigen, wo dies möglich ist. Da das Vieh im Herbst lange auf den Weiden grast und die Markierungspfähle zu Boden tritt, sind die selbstgemachten Halterungen eine ideale Lösung.

Sind Sie ab und zu selber mit den Schneeschuhen unterwegs?

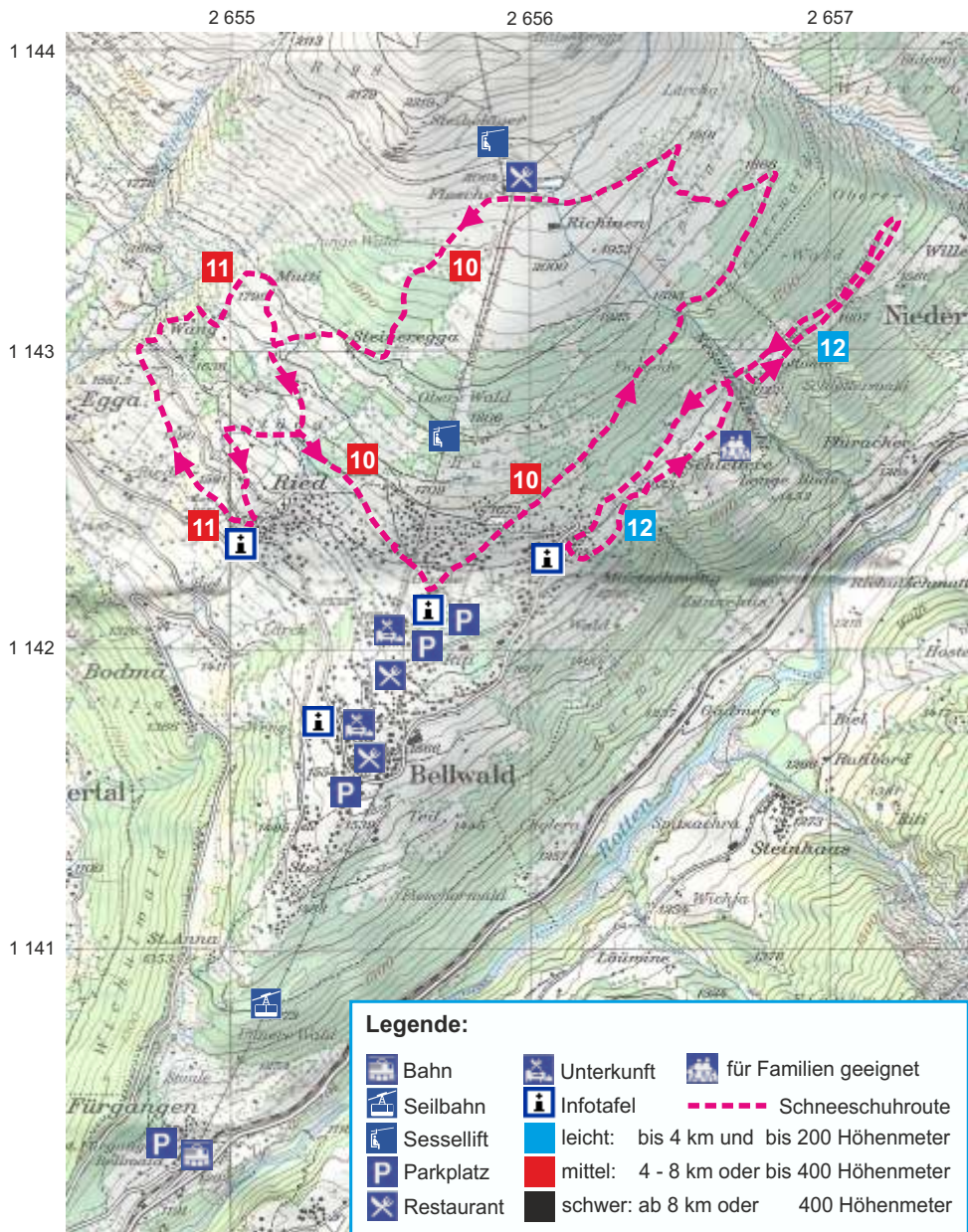
Ja, sicher! Seit einem Jahr haben mein Mann und ich ein neues gemeinsames Hobby. Für uns ist es Lebensqualität: Schneeschuhe anschnallen, durch den Schnee stapfen, die Natur genießen, den Körper sanft trainieren und neue Energie tanken.



Im Napfgebiet können Schneeschuhsporler seit diesem Winter auf SVS-Routen wandern.

Foto: Priska Zeffel

Schneeschuhrouten Bellwald



SVS- Rundroute Flesche**VS 10****Start: Bellwald Gasse**Route: **10** (mittel)

Routenlänge: → 5,5 km

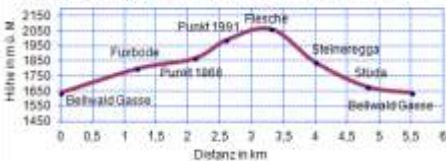
Höhenmeter: ↗ 424 m ↘ 424 m

Gehzeit: ca. 2 bis 2 1/2 Std.

Kondition: mittel bis gut

Rout.verlauf: Bellwald Gasse - Fuxbode - Pkt. 1868 - Pkt. 1991 - Flesche - Steineregga - Stüda - Bellwald Gasse

SVS-Rundroute VS 10 Bellwald - Flesche - Bellwald



Verpflegung: Bergrestaurant Flesche,
und div. Restaurants in Bellwald
Unterkunft: Div. Hotels und Pensionen
in Bellwald

SVS- Rundroute Mutti**VS 11****Start: Bellwald Gasse**Route: **11** (mittel)

Routenlänge: → 3,10 km

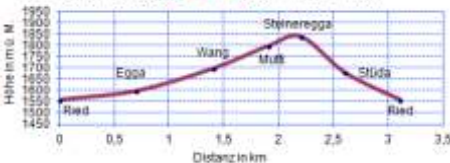
Höhenmeter: ↗ 280 m ↘ 280 m

Gehzeit: ca. 1 1/2 bis 2 Std.

Kondition: mittel

Rout.verlauf: Ried - Egga - Wang - Mutti - Steineregga - Stüda - Ried

SVS-Rundroute VS 11 Ried - Mutti - Ried



Verpflegung: Div. Restaurants in
Bellwald
Unterkunft: Div. Hotels und Pensionen
in Bellwald

SVS- Rundroute Obermatte**VS 12****Start: Bellwald Punkt 1643**Route: **12** (leicht)

Routenlänge: → 3,8 km

Höhenmeter: ↗ 20 m ↘ 20 m

Gehzeit: ca. 1 1/4 bis 2 1/4 Std.

Kondition: leicht

Rout.verlauf: Bellwald Pkt. 1643 - Schlettere - Apollonia - Obermatte - Apollonia - Bellwald Pkt. 1643

SVS-Rundroute VS 12 Bellwald - Obermatte - Bellwald



Verpflegung: Div. Restaurants in
Bellwald
Unterkunft: Div. Hotels und Pensionen
in Bellwald



David Wyssen ist ausgebildeter Tourismusfachmann.

Die Alternative zum klassischen Wintersportangebot

David Wyssen, können Sie sich kurz vorstellen?

Ich bin 35 Jahre alt, seit 2013 Geschäftsführer der Bellwald Sportbahnen AG und Bellwald Tourismus, davor war ich 6 Jahre (2008-2013) Direktor von Visp Tourismus. Ich bin ausgebildeter Tourismusfachmann HF und zurzeit besuche ich eine zweijährige Weiterbildung an der PHW in Bern (aktuell im 3. Semester EMBA). Seit 11 Jahren bin ich in festen Händen, unverheiratet und ohne Kinder. Zwei meiner grössten Leidenschaften sind das Wellen-

reiten und die Musik. Entspannung finde ich zudem auch ab und zu auf dem Golfplatz.

Können Sie Bellwald kurz vorstellen?

Bellwald ist die höchstgelegene Gemeinde im Goms und liegt auf einem Sonnenplateau auf 1'560 m.ü.M in mitten des UNESCO Welterbes, Jungfrau – Aletsch. Das Ski- und Wandergebiet wird mit zwei Sesselbahnen bis auf 2'560 M.ü.M. erschlossen, im Winter sind zusätzlich zwei Skilifte in Betrieb. Bellwald gehört mit seinem über 600 jährigen Bestehen zu den ältesten und besterhaltenen Walliser Bergdörfern und zeichnet sich durch seine Echtheit aus, ist sehr idyllisch und charmant. Die Feriendestination bietet Sommer wie Winter ein vielseitiges Angebot für seine Gäste an. Die Gemeinde ist seit 2007 vom Schweizer Tourismus-Verband mit dem Gütesiegel „Familien willkommen“ ausgezeichnet und verfügt über ca. 5'000 Gästebetten. In Bellwald kann man ein wunderbares Panorama mit Weitsicht geniessen, unter anderem mit Aussicht aufs Matterhorn, die Mischabelgruppe oder das Weisshorn.

Bellwald ist neben Bettmeralp / Rieder alp und Landschaftspark Binntal die dritte Destination im Wallis, die sich für SVS-Schneeschiuhrouten entschlossen hat. Wie kam es dazu?

In diversen Gästeumfragen stand die Nachfrage nach einem erweiterten Winterwanderwege- bzw. Schneeschiu-trailangebot zu oberst auf der Wunschliste der Gäste in Bellwald. So beantragte auch der Zweitwohnungsverein Bellwald Plus im Sommer 2017 die Erweiterung dieses Alternativangebotes. Die profes-

sionelle Umsetzung der Schneeschnurouten im Landschaftspark Binntal hat uns letztlich dazu bewogen, uns mit dem SVS in Verbindung zu setzen, um eine mögliche Umsetzung für Bellwald zu prüfen und dann auch zu realisieren.

Wer waren die Initianten?

Niklaus Epp, der passionierte Schneeschnurläufer aus Bellwald, hat bereits in der Vergangenheit viele wertvolle Inputs für Schneeschnurtrails für Bellwald geliefert. Letztlich war Herr Epp dann auch dafür verantwortlich, dass die Zusammenarbeit zwischen Bergbahn, Tourismus und dem SVS intensiviert und die komplette Realisierung unter seiner Führung reibungslos umgesetzt werden konnte.

Können Sie uns die Routen kurz beschreiben?

Alle drei Schneeschnurouten in Bellwald sind Rundrouten im Schwierigkeitsgrad von mittel bis leicht, in einer jeweiligen Länge von 3.8 km, 4.5 km und 5.5 km und können einfach aus dem Dorf gestartet werden.

Die Route „Fleschen“ ist zudem mit den Bergbahnen kombinierbar, sodass entweder beim Auf- oder Abstieg die Bahn genutzt werden kann. Alle drei Routen sind zudem so angelegt, dass der Gast gleichzeitig vom einmaligen Bergpanorama profitieren kann.

Welche Angebote stehen den Schneeschnurläufern neben den markierten und signalisierten Schneeschnurouten zur Verfügung?

Mit dem öffentlichen Verkehr kann Bellwald via Matterhorn Gotthardbahn bis Für-

gangen und anschliessend mit der Luftseilbahn erreicht werden. Die LFB Fürgangen-Bellwald ist zudem mit der Gästekarte kostenlos. Mit dem privaten Auto steht dem Besucher ein kostenloser Parkplatz (Parkplatz Basper, unter der LFB) zur Verfügung.

Insgesamt sechs Hotels und eine Vielzahl an Zweitwohnungen stehen den Gästen als Übernachtungsmöglichkeit zur Verfügung welche direkt, online oder via Bellwald Tourismus gebucht werden können. Kulinarisch können sich die Gäste in insgesamt neun Restaurants von gutbürgerlich bis Gourmetküche verpflegen.

Die neue Schneeschnurkarte mit allen drei Trails im Massstab von 1:25'000 kann kostenlos bei Bellwald Tourismus abgeholt werden.

Schneeschnure und kompetente Beratung erhalten Sie in unseren Sportgeschäften:

Fredy's Skishop, Tel. +41 (0)27 971 32 31 / www.fredys-skishop.ch

Holzer Sport, Tel. +41 (0)27 971 15 84 / www.holzersport.ch

Für geführte Schneeschnurwanderungen wenden Sie sich am besten an die Schweizerische Skischule Bellwald, Tel. +41 (0)27 971 26 74

Welche Ziele verfolgen Sie mit den neuen Schneeschnurouten?

Wir wollen mit den neuen Schneeschnurtrails eine unserer Hauptzielgruppen ansprechen und für die Destination und seine Gäste ein gelungenes und attraktives Alternativangebot zum klassischen Wintersportangebot anbieten.

Gibt es bereits erste Reaktionen?

Wir haben bereits einige positive Rückmeldungen erhalten, insbesondere, was die professionelle und gut sichtbare Signalisierung der Schneeschuhrails betrifft. Auch wurde von Gästen, denen Bellwald noch nicht bekannt war, die einzigartige Natur und Landschaft sehr positiv hervorgehoben. Allgemein kommen die neuen Schneeschuhrails sehr gut an und es ist eine wirkliche Bereicherung unseres Winterangebots.

Könnte noch etwas verbessert werden?

Für uns ist die Situation mit drei neuen Schneeschuhrails noch relativ neu und so müssen wir uns im operativen Prozess zwischen Bahn und Tourismus noch etwas

finden. Insbesondere in der Vermarktung und der Information können wir uns sicher noch steigern. Hier sind wir aber überzeugt, dass das Schneeschuhrailangebot in Zukunft in unserer Kommunikation noch verstärkter thematisiert wird.

Sind Sie ab und zu selber mit den Schneeschuhen unterwegs?

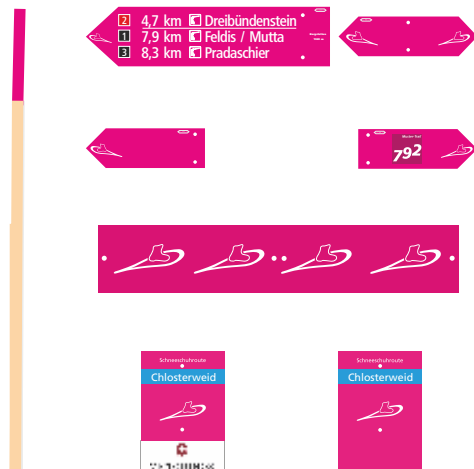
Ehrlich gesagt sehr selten und meistens nur als Mittel zum Zweck. Wenn es wie jetzt sehr grosse Mengen an Neuschnee hat, können Schneeschuhe sehr nützlich sein. Die Fleschenroute habe ich bereits begangen und habe mir auch vorgenommen, die anderen beiden neuen Schneeschuhrails noch in diesem Winter zu begehen, ich hoffe ich finde die Zeit hierfür.



Der Schneeschuhsport ist bei vielen Gästen aus Bellwald beliebt.

Schneeschuh-Verband Schweiz (SVS)

Markierte, signalisierte, lawinsichere und naturverträgliche Routen
SVS-Signalisationen, Orientierungen und Markierungen



Bächerstr. 10, CH-8832 Wollerau
Tel. +41 (0) 44 784 72 49
info@s-v-s.ch / www.s-v-s.ch

Ausrüstung für Schneeschuhsportler

- ⇒ Schneeschuhe und gute Wanderschuhe, je nach Wetterverhältnissen
- Windjacke, Pullover, Handschuhe, Mütze, Sonnenbrille, Gamaschen und Wanderstöcke
- ⇒ Bei längeren Touren Rucksack mit Getränk und Verpflegung
- ⇒ Zu empfehlen sind Karte, Kompass und Taschenapotheke.

Wir sind die einzige Organisation im Schweizer Schneeschuhsport, die sichere und naturverträgliche Schneeschuhrouten in Zusammenarbeit mit den kantonalen Stellen projiziert und realisiert.

Der SVS prüft alle Routen auf Sicherheit betreffend Naturgefahren, Wild- und Naturverträglichkeit.

Die SVS-Wegweiser wurden in Zusammenarbeit mit «Schweizer Wanderwege» entworfen.

Alle SVS-Schneeschuhrouten, die von uns projiziert wurden, sind auf den Wegweisern und Orientierungstafeln oben mit dem SVS-Logo gekennzeichnet.

Wenn Sie sich auf einer SVS-Route befinden, sind Sie gefahrlos unterwegs und stören das Wild nicht.

Die SVS-Schneeschuhroutenkarte im Massstab 1:25 000 gibt Ihnen Auskunft über alles Wissenswerte der Route und der im Routengebiet angebotenen Infrastruktur.

Der SVS bietet seinen Mitgliedern

- ⇒ die 2 x in der Wintersaison erscheinende Mitgliederzeitung "Schneeschue" mit SVS-Schneeschuhkarten verschiedener Regionen, Informationen über neue Schneeschuhrouten und Routenprojekte usw.
- ⇒ Schneeschuhwanderungen und Abendevents mit 10 % Ermässigung
- ⇒ Gratisessen an der jährlichen Generalversammlung
- ⇒ Vergünstigung auf SVS-Schneeschuhroutenkarten

Der Jahres-Mitgliederbeitrag beträgt pro Person Fr. 30.00, ab Fr. 50.00 werden Sie Gönner.

Für Vereine, Hotels und Restaurants beträgt der Jahresbeitrag Fr. 80.00

Wir würden uns freuen, auch Sie in der schon recht grossen SVS-Familie begrüssen zu dürfen.



Mitglieder-Anmeldung

Name:..... Vorname:.....

Verein:.....

Hotel / Restaurant:.....

Adresse:..... PLZ / Ort:.....

E-Mail:.....

Fax:..... Tel.:.....

Mitglieder:

Gönner:



Bellwald
TOP OF GOMS

Foto: Pascal Gertschen